

Dorfmoderation Freimersheim

Dokumentation des 2. Arbeitskreistreffens „Soziales“ bzw. „Freimersheim bewegt was“ am 15.01.2018

Betreff: Dorfmoderation in Freimersheim – DE1705
- Arbeitskreistreffen -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Brück, Ortsgemeinde Freimersheim
18 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)

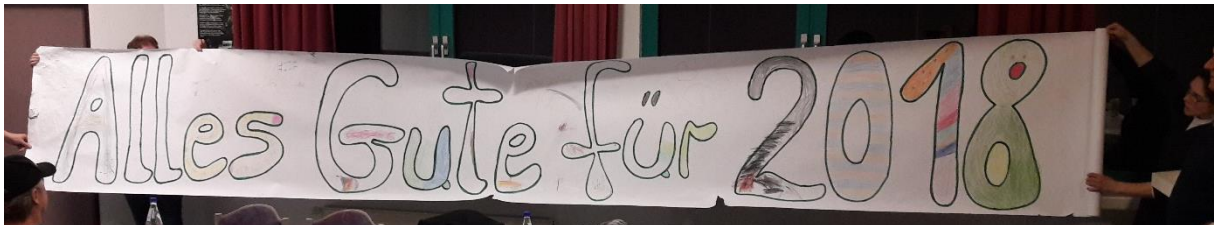
Datum: 15.01.2018, 19.30 bis 21.45 Uhr

Einführung

Mit etwas Verspätung begann das zweite Treffen des Arbeitskreises mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen seit dem ersten Treffen:

- Neujahrskaffee

Der Neujahrskaffee fand mit der Beteiligung von etwa 50 Besuchern statt. Die Organisatoren sind zufrieden mit der Resonanz und auch die Rückmeldungen waren sehr positiv. Es wurden viele Kuchen gespendet, ein Clown und eine Tanzgruppe traten auf. Die Unkosten sind gedeckt und es wurde noch ein kleiner Überschuss für den Bücherschrank erwirtschaftet.



- Bücherschrank

Die Arbeitsgruppe hat sich Gedanken um die Gestaltung des Bücherschranks gemacht und sich dafür entschieden, eine ehemalige Telefonzelle zu reaktivieren. Mit dem Kerweplatz ist auch ein geeigneter Aufstellort gefunden und mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt. Die Projektgruppe hat bereits Kontakt aufgenommen mit dem Verkäufer einer Telefonzelle, es laufen die „Verhandlungen“.



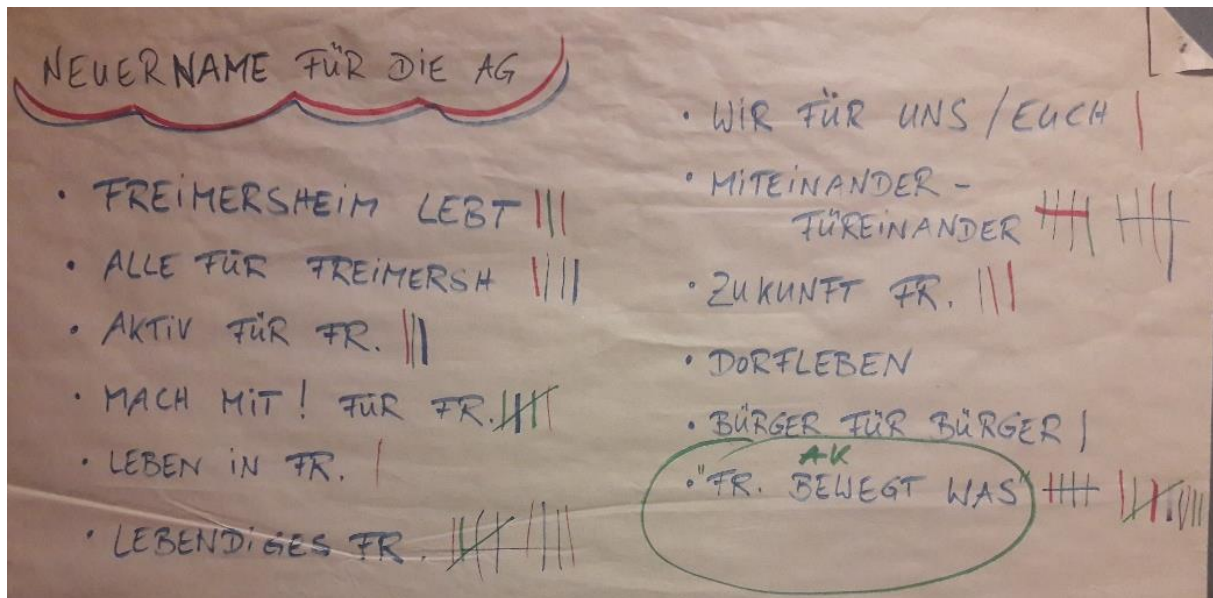
- Neue Ideen

Aufgrund der guten Resonanz des Neujahrskaffees und der guten Stimmung hat die Projektgruppe weitere Aktivitäten beschlossen und bereits konkret geplant:

- Familienfest im Mai/Juni (im Laufe des Abends wurde der Termin bereits fixiert auf Samstag, den 13. Mai in der Bürgerhalle),
- Teilnahme am Nikolaus,
- Teilnahme an der Kerb/Übernahme eines Angebots an einem Abend,
- Kinderflohmarkt,
- Nähtreff (mit Jessika),
- Besuchsdienst von Kindern (Ilka),
- Tanzgruppe (Stella).

Neuer Name des Arbeitskreises

Weiterhin wurde angeregt, dass der Arbeitskreis „Soziales“ seinen Namen ändert. Der Begriff „Soziales“ trifft die Aktivitäten des Arbeitskreises nicht und ist auch „sexy“. Gemeinsam wurde ein neuer Name für die Arbeitsgruppe gesucht. Für die Sammlung der Namen wurde anschließend abgestimmt und der neue Name **„Freimersheim bewegt was“** auskristallisiert. Unter diesem Dach „Freimersheim bewegt was“ werden zukünftig zahlreiche Projektgruppen ihre unterschiedlichen Angebote anbieten.



Radwege

Die Planung des Radwegenetzes ist bei der Verbandsgemeinde angesiedelt. Nach Aussage von Frau Schoenfeld-Dierking umfasst das Radwegekonzept auch die Gemeinden im Kühlen Grund, allerdings sei die Anbindung an die Stadt Alzey schwierig da diese an einer Zusammenarbeit wenig interessiert ist bzw. den Ausbau von Radwegen auf eigener Gemarkung nicht vorantreibt.

Das Internetportal www.radwanderland.de zeigt alle ausgewiesenen Radwege. Es fällt auf, dass die Gemeinden im Kühlen Grund (Freimersheim, Wahlheim, Kettenheim, Esselborn) nicht an das Radwegenetz angebunden sind.



Hier besteht nach Ansicht aller Anwesenden dringender Handlungsbedarf, sowohl, was die Anbindung nach Norden (Alzey) angeht, als auch die Anbindung nach Süden (Illbesheim und weiter in Richtung Kirchheimbolanden).

Derzeit ist offenbar eine Verbesserung der Anbindung von Dintesheim über die Autobahn nach Eppelsheim vorgesehen. Diese Querung ist auch für die Anbindung von Freimersheim nach Osten von Interesse.

Die LEADER-Region hat ein Projekt „Radtouristischer Entwicklungsplan“ aufgenommen und beschlossen, das das touristische Radwegenetz in Rheinhessen bewerten und Alleinstellungsmerkmale für den Radtourismus ausarbeiten soll. Ziel ist ein wettbewerbsfähiges Radwegenetz, das auch die Kombination mit weiteren Aktivitäten (Wandern und Kultur) im Blick hat. Das Projekt soll nach Steckbrief der LEADER-Gruppe im Zeitraum von Januar bis September 2018 laufen.

Nach einem Telefonat besteht in einer ersten Einschätzung hier kaum die Möglichkeit, den Bedarf (für die Alltagsnutzung) anzumelden und den Lückenschluss darüber zu forcieren. Insgesamt scheint aber eine übergeordnete Herangehensweise erforderlich. Das Einvernehmen mit der Stadt Alzey muss hergestellt werden, so dass die Anbindung nach Norden nach Alzey gelingt.



Es wurde im Weiteren beschlossen, das Thema Radwegebau im nächsten Arbeitskreistreffen nochmal aufzugreifen. In Vorbereitung bildete sich eine Projektgruppe „Rad- und Wanderwege“. Diese wird die möglichen Anschlusswege von Freimersheim in alle Richtungen aufnehmen, abfahren bzw. abgehen und die erforderlichen Maßnahmen bewerten. Dabei ist darauf zu achten, dass klassifizierte Straßen keine Radwege werden können, sofern es keine von der Fahrbahn getrennte Radfahrbahn gibt. Die Ergebnisse des nächsten Treffens sollen genutzt werden, um die Verbandsgemeinde auf die Problematik hinzuweisen und weiter auf die Anbindung von Freimersheim und den anderen Gemeinden im Kühlen Grund zu drängen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Bauen und Verkehr“ werden vom Moderator eingeladen, in dieser Projektgruppe mitzuarbeiten.

Spazier- und Wanderwege

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf Feldwegen um Freimersheim zu wandern bzw. zu spazieren.



Allerdings gibt es derzeit keine Beschilderung von einzelnen Rundwegen. Es wurde angeregt, mehrere unterschiedlich lange und unterschiedlich gut ausgebaute Spazierwege um Freimersheim zu markieren und - ohne großen Aufwand - diese Wege kenntlich zu machen und so verschiedene Gruppen von Spaziergängern und Wanderern anzusprechen. Denkbar wäre dabei auch eine Hinweistafel an einem Startpunkt von einem Wanderweg mit den Rundwegen.

Angesprochen wurde auch der Unterhalt der Wege. Diese wurde in der Vergangenheit häufig unter anderem von Herrn Ortsbürgermeister Brück vorgenommen. Dies führte dann zeitweise, als Herr Ortsbürgermeister Brück aus persönlichen Gründen die Wege nicht freihalten konnte, zu Kritik, dass die Graswege zugewachsen seien. Hier wäre ein erweitertes „Pflegeteam“ wünschenswert – oder die Vergabe. Vorgeschlagen wurde die Beauftragung des Mulchens an einen Landwirt oder das Mulchen durch den Gemeindearbeiter.

Auch hier wurde beschlossen, dass die Arbeitsgruppe Rad- und Wanderwege mögliche Spazierwege in unterschiedlichen Längen rund um Freimersheim ausarbeitet und beim nächsten Treffen vorstellt. Der Moderator stellt die Kartengrundlagen bereit.

Spielplatz

Nachdem beim letzten Mal das Thema Spielplatz bereits diskutiert wurde und das deutliche Signal auch seitens der Ortsgemeinde kam, dass er saniert oder ggf. verlegt werden soll, berichtete Herr Ortsbürgermeister Brück davon, dass der Spielplatz in Walheim die „TÜV“ Prüfung nicht bestanden hat und entweder einige Spielgeräte abgebaut oder der ganze Platz geschlossen werden muss.



AK SOZIALES
FREIMERSHEIM
15.01.2018

RÜCKBLICK

- NEUJAHRSCAFÉ
 - GUTE RESONANZ
 - GUTE STIMMUNG
 - NÄCHSTES JAHR WIEDER!
- BÜCHERSCHRANK
 - KERWEPLATZ
 - GELBE TELEFONZELLE

SPIELPLATZ

NEUER STANDORT	ALTER STANDORT
ZWEI SPIELPLÄTZE?	
NEUBAUGEBIET	⇒ NEU GESTALTEN NEUE GERÄTE
⇒ BEI DEN NÄCHSTEN KINDERN	⇒ BÄUME + GRÜN
⇒ WENIGER ZENTRAL	⇒ ZENTRAL
⇒ DAUERT (BIS ZUM BEBAUUNGSPLAN)	
⇒ WELCHER STANDORT?	

FAMILIENFEST
MAY/JUNI ✓

BÜCHERSCHRANK/
TAUSCHBÖRSE ✓

TEILNAHME
AN KERB ✓

TEILNAHME
AN NIKOLAUS ✓

(KINDER-) FLOHMARKT ✓

HEXENNACHT

BESUCHSDIENST
VON KINDERN (ILKA) ✓

NÄHRTREFF (JESSICA) ✓

TANZGRUPPE (STELLA) ✓

WANDER- UND SPAZIERNEGE ✓

Herr Ortsbürgermeister Brück bat um ein Signal des Arbeitskreises an den Gemeinderat, wie mit dem Spielplatz oder einem alternativen Standort verfahren werden sollte.

Zur Diskussion stehen grundsätzlich die Beibehaltung des alten Standortes in der Ortsmitte oder die Verlagerung an einen neuen Standort im Neubaugebiet. Die Frage nach zwei Spielplätzen an sowohl dem alten als auch an einem neuen Standort wurde tendenziell kritisch gesehen. Der Bedarf dürfte in einer Gemeinde der Größe von Freimersheim eher nicht gegeben sein. Für einen Spielplatz im Neubaugebiet spricht, dass er bei den nächsten Generationen kleiner Kinder in deren Nähe sein wird. Dagegen spricht, dass er vermutlich weniger zentral liegt als der bisherige und dass es noch einige Jahre dauern dürfte, bis ein Bebauungsplan aufgestellt ist und der neue Spielplatz Planungs- und Baureife hat. Des Weiteren wurde befürchtet, dass ein Spielplatz in einem Neubaugebiet ggf. zur Abwertung der angrenzenden Grundstücke führen könnte.



Zum alten Standort ist zu sagen, dass auf jeden Fall neue Geräte angeschafft werden müssen und dass die Bäume insgesamt zu groß und zu zahlreich sind, sodass viel Schatten auf dem Spielplatz ist und im Herbst viel Laub anfällt. Der Schatten wird zu gewissen Zeiten durchaus geschätzt, was für den alten Standort spricht.

Insgesamt konnte keine eindeutige Tendenz festgestellt werden. Das Thema soll auch beim nächsten Treffen des Arbeitskreises noch einmal angesprochen werden. Eventuell kommt es beim nächsten Treffen der Kinder zur Sprache.

Weitere Informationen

Am 22.-24. Juni 2018 (Wochenende zum Ferienbeginn) findet das VG-Weinfest in Kettenheim statt. Es werden noch Mitstreiter gesucht. Bitte bei Herrn Ortsbürgermeister Brück melden.

Die Verbandsgemeinde möchte für jede Ortsgemeinde Roll-Up's erstellen mit Bildern und der Geschichte des jeweiligen Ortes. Dazu ist geplant, dass am Samstag, den 27.01.2018 ein Bild von möglichst vielen Bürgern der Gemeinde erstellt wird. Geplant ist ein Bild aus der Vogelperspektive. Es wurde angeregt, das Bild mit einer Drohne aufzunehmen. Frau Kuntke klärt, ob die Drohne ihres Mannes hierfür genutzt werden kann, ansonsten wird auf das Angebot der Allgemeinen Zeitung zurückgegriffen, ein professionelles Bild zu machen. Herr Ortsbürgermeister Brück lädt noch einmal hierzu ein.

Weitere Termine im Ort:

- 13. Mai 2018 Familienfest dieses Arbeitskreises „Freimersheim bewegt was“,
- 2. Juni 2018 Tag der offenen Tür des Karate Vereins,
- 10. Juni 2018 Seniorennachmittag.
- 22./23./24. Juni VG Weinfest

Noch nicht geklärt ist die Organisation der **Hexennacht**. Hier bestehen die zwei Möglichkeiten, dass die Feuerwehr oder die Jugend (Vorbereitung z.B. im Rahmen der Dorfmoderation) die Organisation übernehmen.

Angesprochen auf die möglichen **finanziellen Überschüsse der gemeinsamen Aktionen** innerhalb der vielen Projektgruppen, wurde beschlossen, dass diese zunächst gezielt für die Einrichtung des Bücherschranks eingesetzt werden. Das gelbe Telefonhäuschen müsste gekauft werden. Hierfür reicht die bisherige Rücklage aus dem Neujahrskaffee vermutlich noch nicht aus. Auch alle weiteren möglichen Überschüsse sollen wieder gezielt für die Bereicherung der Dorfgemeinschaft eingesetzt werden.



Ausblick:

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Freimersheim bewegt was“ findet am

Dienstag, den 20.03.2018 um 19.30 Uhr (wieder in der Bürgerhalle) statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 18.01.2018

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Brück, Freimersheim
- Frau Rüttiger, Frau Dangmann, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Herr Bürgermeister Unger, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Frau Becker-Mutschler, Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)